

ARS ELECTRONICA CENTER

 ARS ELECTRONICA

# update

APRIL – JUNI 2018



[www.aec.at](http://www.aec.at)



# Ars Electronica

ist stets auf der Suche nach dem Neuen. Der Blick ist dabei nie allein auf Kunst, Technologie oder Gesellschaft gerichtet, sondern auf die vielschichtigen Beziehungen und Wechselwirkungen zwischen ihnen. Seit 1979 ist Ars Electronica in dieser spezifischen Ausrichtung eine weltweit einmalige Plattform für digitale Kunst und Medienkultur mit den vier Säulen Ars Electronica Festival/Prix Ars Electronica, Ars Electronica Center, Ars Electronica Futurelab und Ars Electronica Solutions. Das Ars Electronica Center ist als „Museum der Zukunft“ nicht nur in seiner markanten Architektur außergewöhnlich. Auch in den Ausstellungsthemen, der Angebotsstruktur und dem Vermittlungskonzept ist „das Neue“ immer gegenwärtig. Offene Labors und interaktive Installationen beziehen BesucherInnen aller Altersstufen aktiv ein. Im Vordergrund steht dabei nicht die Frage nach den technologischen Zusammenhängen, sondern ganz konkret: Was bedeuten bestimmte Entwicklungen für mich und mein Leben?

Die jüngste Ausgabe des „update“ bietet Ihnen einen Überblick über die aktuellen Ausstellungen und Veranstaltungen im Ars Electronica Center. Besuchen Sie uns!

## Inhalt

- 3 So kreativ kann Robotik sein!
- 6 Deep Space LIVE
- 11 Deep-Space-Wochenende: Abenteuer Antike
- 12 Themen-Wochenende:  
Virtuelle Welten – Neue Realitäten
- 14 Öffentliche Vorlesung: Anatomie
- 15 Gehirn für alle
- 16 Lange Nacht der Forschung 2018
- 18 Oberösterreichische Zukunftsakademie
- 19 CROSSING EUROPE
- 20 FILM'z fokus: NORICUM
- 20 Make ... Cooperative Futures
- 22 Stream Festival
- 24 41. Internationaler Museumstag
- 26 Das Kinderforschungslabor
- 28 Family Days
- 29 Die aktuellen Ausstellungen im Ars Electronica Center
- 32 Führungen
- 33 Rückblick

## So kreativ kann Robotik sein!

Sie arbeiten in großen Industriehallen oder auf Baustellen, führen unermüdlich die immer gleichen Arbeitsschritte aus oder saugen – ganz automatisch – unsere Wohnungen. Im Ars Electronica Center ist das anders: ab MI 9.5.2018 zeigt die Ausstellung Kreative Robotik, wie Roboter auch in kreativen Bereichen zum Einsatz kommen.



Kunstuniversität Linz, Fashion and Technology (Prof. Ute Ploier) & Creative Robotics (Prof. Johannes Braumann) ein Entwurf von Anna Piecek



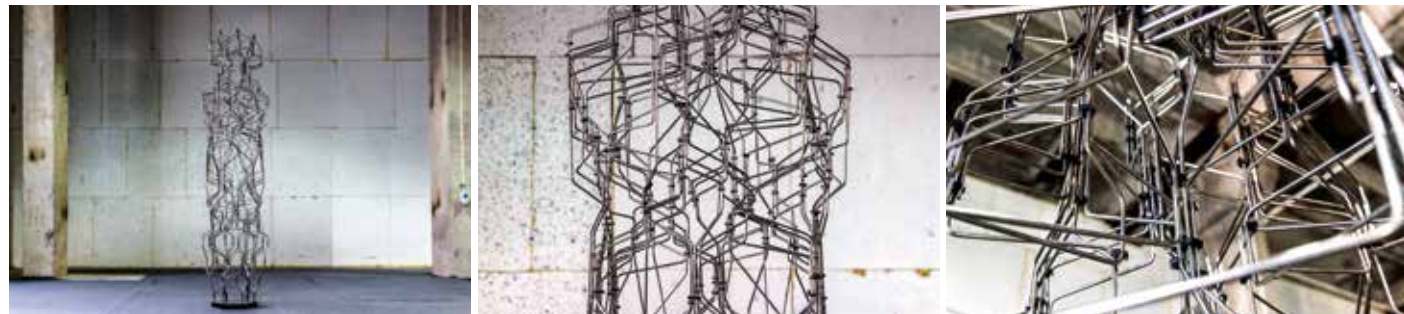
## Kreative Robotik – die neue Ausstellung im Ars Electronica Center

„Roboter sind universelle Maschinen. Die Roboterarme sind nicht dazu gebaut, dass sie nur fräsen oder nur schweißen, sie sind dafür gedacht, dass man alles mit ihnen machen kann“, erklärt Prof. Johannes Braumann. Er ist Leiter des Roboterlabors der Kunstuniversität Linz und zeigt seit Beginn der Ausstellungsreihe schon zum dritten Mal, wie kreativ die Studierenden seiner Universität mit Robotern arbeiten. Darüber hinaus bringt er auch Projekte von Partnerinstitutionen mit zur neuen Ausstellung ins Ars Electronica Center: „Für die Ausstellung Kreative Robotik aktivieren wir immer unser gesamtes Netzwerk, denn es geht auch stark darum, die ganze Community zu involvieren.“ Die ist weitaus größer, als es auf den ersten Blick scheint – nicht nur an der

Kunstuniversität Linz wird intensiv nach außergewöhnlichen Anwendungen für Industrieroboter geforscht, sondern auch in Forschungszentren und Universitäten rund um die Welt. Für die Ausstellung ziehen etwa Arbeiten vom dänischen Centre for Information Technology and Architecture, vom Institute for Computational Design der Universität Stuttgart und vom Lehrstuhl für individualisierte Bauproduktion der RWTH Aachen nach Linz. Von der Kunstuniversität Linz wird unter anderem eine Skulptur von Maria Smigielska gezeigt: „Sie arbeitet schon seit einiger Zeit mit dem Kaltverformen von Metall und benutzt Methoden wie Machine Learning, um das Verhalten von Metall, in Echtzeit, vorherzusagen“, so Braumann.



A Bridge Too Far, Centre for IT and Architecture (CITA), DK



THE MEANS, Maria Smigielska



Rubik's Cube, Institut für Robotik der Johannes Kepler Universität (JKU) Linz (Dr. Andreas Müller)

Nur wenige Kilometer vom Roboterlabor der Kunstuni entfernt werden herkömmliche Industrieroboter ebenfalls für nicht ganz so herkömmliche Zwecke eingesetzt: Zwei Roboterarme lösen gemeinsam einen Rubik's Cube, ein anderer serviert Kaffee, daneben wird an einem Flugsimulator gebastelt. Auf einer Art Kleiderständer ruht sogar ein humanoider, also menschenähnlicher Roboter. Am Institut für Robotik der Johannes Kepler Universität (JKU) Linz, dreht sich zwar alles um klassische Industrierobotik – die Anwendungen scheinen dennoch eher unüblich.

„Aus kreativen Fragestellungen an die Systeme entstehen oft komplexe Anforderungen, die später vielleicht sogar Industrierelevanz haben könnten“, erklärt dazu Institutsleiter Dr. Andreas Müller. Die Forschung steht aber dennoch im Vordergrund: Wie können Roboter sinnvoll eingesetzt werden? Die Möglichkeiten wären nahezu unbegrenzt. „Roboter sind nichts weiter als ein normales Werkzeug“, sagt Müller. „Aber es ist interaktiv, es ist adaptiv und kann auf die Umgebung reagieren und mit einem Publikum interagieren.“ Von der JKU wird in der Ausstellung eine Demozelle mit zwei Robotern gezeigt, die manchmal miteinander tanzen, manchmal aber auch einen Rubik's Cube lösen und dabei schneller als das Publikum sein wollen.

Roboter-Mensch-Interaktionen werden in Zukunft immer häufiger werden, meint Müller: „Roboter sind jetzt schon überall und werden immer stärker in unseren Alltag Einzug halten.“ Aber benötigt man speziell für die Bedienung von Industrierobotern nicht Unmengen an Vorkenntnissen? Nein, ist Johannes Braumann überzeugt: „Es ist

unser großes Ziel, dass wir diese Technologie zugänglich machen.“ Ganz davon abgesehen seien Roboter sogar dafür ausgelegt, dass man sie relativ einfach bedienen kann, z.B. in Fabriken. Auch die Studierenden an der Kunstuniversität benötigen für ihre Arbeit im Roboterlabor nur eine kurze Einführung, manche haben sogar ihre eigenen Roboter zu Hause. „Sucht man auf eBay nach Robotern, kann man Anwendungen um wenige tausend Euro finden, die in der Regel sogar noch halbwegs brauchbar sind“, schmunzelt Braumann.

Bei so vielen Robotern im Alltag liegt die Frage nach der Übernahme durch die Maschinen nahe – eine Angst, die zumindest in der Pop- und Alltagskultur weit verbreitet ist. Werden uns Roboter irgendwann ersetzen? „Auf jeden Fall“, ist sich Braumann sicher. „Aber im Endeffekt muss man immer die Arbeitskette beachten und da ist einfach die kreative Person im Vordergrund“. Das Wort Roboter stammt ja sogar vom tschechischen „robota“, Arbeit. „Genau das, worüber wir uns jetzt beschweren, war das Ziel – nämlich, dass die Maschinen uns die Arbeit abnehmen“, meint Andreas Müller. Bekommen wir dadurch nicht sogar die Möglichkeit, uns anderen Arbeiten zu widmen?

**Ausstellungseröffnung: Kreative Robotik**  
**MI 9.5.2018, 18:30**

Eintritt frei!

Reservierung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at empfohlen



# Deep Space LIVE

Hochaufgelöste Bildwelten im Format von 16 mal 9 Metern treffen auf fachkundigen Kommentar. Deep Space LIVE steht für aufschlussreiche Unterhaltung inmitten beeindruckender Bilder.

Deep Space 8K

## Virtuelle Welten – neue Wirklichkeiten DO 5.4.2018, 19:00–20:00

An diesem *Deep Space LIVE*-Abend gibt Ihnen Dr. Christoph Anthes MSc, Professor für augmentierte und virtuelle Realität an der FH Hagenberg, einen Überblick über aktuelle Projekte und mögliche Zukunftsszenarien im Bereich Virtual Reality. Zudem präsentiert das Künstlerkollektiv Depart seine VR-Applikation *The Lacuna Shifts*, in der man in virtuelle Räume mit sich verändernder Architektur eintauchen kann. Im zweiten Praxisbeispiel der FH Hagenberg können Sie das *Haus der Medusa*, eine virtuelle Rekonstruktion archäologischer Ausgrabungen in Enns, betreten. Außerdem präsentiert Simone Hufnagel ihre Bachelorarbeit, bei der sie die intuitive Interaktion mit dreidimensionalen medizinischen Daten in der VR beschreibt.

**KOMPETENZPLATTFORM**  
**INDUSTRIE 4.0**  
**LEBEN 4.0** eine Initiative der  
Industriellenvereinigung OÖ  
und Ars Electronica



## FORUM METALL LINZ – 40 Jahre / 1977–2017 DO 12.4.2018, 19:00–20:00

FORUM METALL LINZ feierte 2017 sein 40-jähriges Jubiläum. Helmuth Gsöllpointner, Initiator, und Thomas Redl, Herausgeber von *fair – Magazin für Kunst & Architektur*, erklären die historische Bedeutung des Projekts, das der Stadt ein nachhaltiges kulturelles Profil verlieh und identitätsstiftend für die kulturelle Entwicklung von Linz war. Gezeigt werden historisches Fotomaterial von der Eröffnung im Jahr 1977 sowie aktuelle Fotos von den Metallplastiken.

AEC, Magdalena Sick-Leitner, Josef Pausch

Deep Space 8K



## Reise ins Innere der Erde – Geophysik DO 26.4.2018, 19:00–20:00

Bei dieser *Deep Space LIVE*-Präsentation zeigt Hans-Peter Bunge, Professor für Geophysik an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Computersimulationen, die den Konvektionsprozess im Erdinneren verdeutlichen. Spektakuläre Animationen zeigen, dass an manchen Orten kalte Erdplatten nach unten abtauchen, während an anderen Orten wärmere Gesteinsmassen als riesige aufsteigende Strömungen aus dem Erdinneren nach oben dringen. Professor Bunge wird die Konvektionsprozesse im Einzelnen erklären und deren Auswirkung auf die geologische Entwicklung unserer Erde veranschaulichen.





**Natürlich Linz – Was wächst wo und warum: Wald**  
**DO 19.4.2018, 19:00–20:00**

Wälder sind mehr als nur Bäume! Sie sind landschaftsprägend, artenreich und vielfältig. Sie sind wichtiger Lebensraum für zahllose Tier- und Pflanzenarten, bedeutend für Erholung und Freizeit, bieten Schutz vor Naturgefahren und sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Der Referent Friedrich Schwarz ist Leiter des Botanischen Gartens Linz und der Naturkundlichen Station. Als ausgebildeter Vegetationsökologe hat er sich unter anderem intensiv mit dem Thema Wald und Waldökologie beschäftigt. Der Vortrag gibt einen Überblick über die unterschiedlichen Waldtypen und -funktionen.

**Natürlich Linz – Was wächst wo und warum: Wiese**  
**DO 17.5.2018, 19:00–20:00**

Wiesen sind wichtige Bestandteile der heimischen Kulturlandschaft. Ohne regelmäßig wiederkehrende Pflege in Form der Mahd können sie nicht existieren. Das bedeutet, dass Wiesen eigentlich keine „natürlichen“ Biotope, sondern vom Menschen geprägt sind. Der Vortrag, gehalten von Friedrich Schwarz, Vegetationsökologe und Leiter des Botanischen Gartens Linz und der Naturkundlichen Station, handelt von der Vielfalt, Schönheit und Gefährdung dieses Lebensraumes. Die Entstehungsgeschichte von Wiesen wird genauso erläutert wie die unterschiedlichen Wiesentypen und deren charakteristischen Pflanzenarten.



**Naturschutzgebiete in den Lagunen von Grado und Marano**  
**DO 3.5.2018, 19:00–20:00**

Die Lagunen von Grado und Marano liegen nördlich der Lagunen von Venedig und erstrecken sich von der Mündung des Tagliamento im Westen bis zur Mündung des Isonzo im Osten. In diesem Vortrag stellt Naturfotograf DI Károly Erdei drei Naturschutzgebiete vor und präsentiert mit beeindruckenden Bildern und Videosequenzen in 4K-Auflösung die große Artenvielfalt in diesen Habitaten.



**Uniview**  
**DO 24.5.2018, 19:00–20:00**

Reisen Sie mit Astrofotograf Dr. Dietmar Hager im Deep Space in brillanter 8K-Auflösung mit der weltweit einzigartigen 3-D-Simulation *Uniview* bequem zu verschiedenen Sternbildern und erfahren Sie, wie sich Galaxien und Sterne entwickeln.

AEC, Florian Voggeneder, Robert Bauernhansl, Martin Hieslmair, Magdalena Sick-Leitner



**Cinematic Rendering**  
**DO 7.6.2018, 19:00–20:00**

Bilder aus dem Inneren des Menschen machen es möglich, die Anatomie und die Funktionsweise unseres Körpers besser zu verstehen. Sie erleichtern die medizinische Lehre, die Planung von chirurgischen Eingriffen und auch die Kommunikation zwischen ÄrztInnen und PatientInnen. Erfahren Sie von Prim. Univ.-Prof. Dr. Franz Fellner, Leiter des Zentralen Radiologie Instituts am Kepler Universitätsklinikum Linz, mehr über die neuen Formen der Anatomievermittlung.



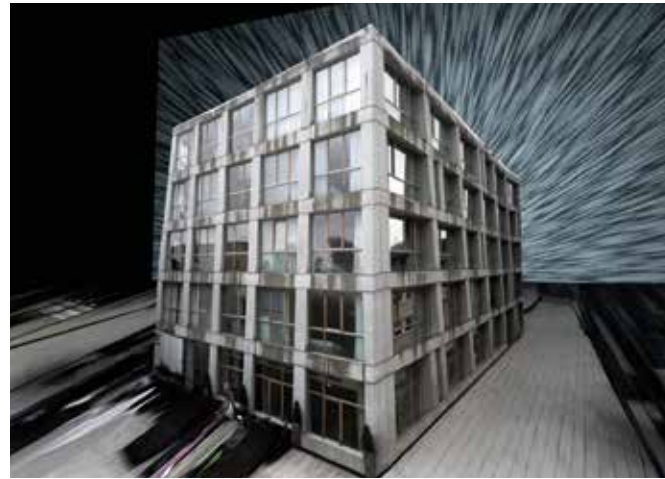
### Haus der Medusa DO 14.6.2018, 19:00–20:00

Bei einer archäologischen Notgrabung wurden im Jahr 2000 im Vorfeld einer Parkplatzerrichtung in Enns Fragmente von römischen Wandmalereien entdeckt und geborgen. Die Malereien, Teil eines Deckengewölbes mit dazugehörigen Wanddekorationen, erweitern maßgeblich den aktuellen Wissensstand über diese Kunstgattung in Österreich zur Zeit der Römer. Erfahren Sie zunächst von Markus Santner (Bundesdenkmalamt) mehr über die Ausgrabungen und begleiten Sie anschließend Jeremiah Diephuis (FH Hagenberg) mittels VR-Applikation in das virtuelle *Haus der Medusa*.



### Keplers Wirken und Leben in Linz DO 21.6.2018, 19:00–20:00

Erich Meyer, begeisterter Hobbyastronom, Astrofotograf und langjähriges Mitglied der Linzer Astronomischen Gemeinschaft, berichtet aus dem wechselvollen Leben Keplers und seiner Familie und entführt uns dabei in das Linz vor 400 Jahren. Die glückliche Ehe Keplers mit seiner zweiten Frau, der ungeheuerliche Hexenprozess gegen seine Mutter, seine ständigen Geldnöte, der beginnende Dreißigjährige Krieg und seine enorme Schaffenskraft auf dem Gebiet der Astronomie werden vermittelt. Engelbert Leitner liest aus Keplers berührenden Briefen.



### Old News From New Friends DO 28.6.2018, 19:00–21:00

Eine Gruppe junger internationaler KünstlerInnen der Kunsthochschule für Medien Köln experimentiert mit unterschiedlichen Disziplinen im Deep Space 8K. Die resultierenden Arbeiten reichen von klassischen Videos und Animationen, über Sound-Performances bis hin zu Werken, die in Kooperation oder Interaktion mit den BesucherInnen entstehen. Mittels dieser vielfältigen Ansätze stellen sie Fragen nach kollektiver Bilderzeugung, zeichnen Verläufe vom offenen Spiel zu Determinismus, materialisieren Märchengestalten, pervertieren die Auflösung der Projektion und zeigen Bruchlinien zwischen menschlichen und virtuellen Körpern auf.

Mit freundlicher Unterstützung der Kunsthochschule für Medien Köln.

### Deep Space LIVE powered by HYPO Oberösterreich und TRUMPF

Jeden DO, 19:00–20:00 (außer an Feiertagen),  
am DO 28.6.2018 19:00–21:00  
Preis: 3 € pro Person oder gültiges Museumsticket  
Reservierung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at  
empfohlen



## Deep-Space-Wochenende Abenteuer Antike

Ein spannender Ausflug in die Antike in Begleitung von ExpertInnen, die Ihnen die Welt des Altertums aus verschiedenen Perspektiven näher bringen. Mit beeindruckenden Visualisierungen vom antiken Rom und der römischen Straßenkarte *Tabula Peutingeriana* tauchen Sie direkt in die Vergangenheit ein.

### Samstag 14.4.2018

- 11:00–11:30 Römerbad und Römerburgus**  
Wolfgang Klimesch
- 14:00–15:00 Haus der Medusa**  
Markus Santner
- 15:00–16:00 Die Rückkehr der Legionen**  
Reinhardt Harreither & Stefan Traxler
- 16:00–17:00 Hallstatt und Traunkirchen – Zentrum und Vorposten einer prähistorischen Bergbaulandschaft**  
Manfred Schindlbauer

### Sonntag 15.4.2018

- 11:00–12:00 Kefermarkter Altar**  
Michael Zugmann & Lothar Schultes
- 13:00–14:00 Die Gemäldefenster des Linzer Mariendoms**  
Michael Zugmann & Lothar Schultes
- 15:00–15:30 Trude Engel von Egon Schiele**  
Andreas Strohhammer
- 16:30–17:00 Kulturelles Erbe und Technologie**

**Deep-Space-Wochenende: Abenteuer Antike**  
Preis: mit gültigem Museumsticket gratis  
Reservierung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at  
empfohlen  
Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.aec.at/center/programm/wochenende/](http://www.aec.at/center/programm/wochenende/)





## Themen-Wochenende Virtuelle Welten – Neue Realitäten

Beim Themenwochenende *Virtuelle Welten – Neue Realitäten* dreht sich alles um die neuen Realitätserfahrungen und Verschmelzungen unserer Lebenswelt mit dem digitalen Raum, und darum, wie Virtual Reality und Augmented Reality unaufhaltsam Einzug in unseren Alltag halten. Wer beschäftigt sich gerade mit diesen neuen Technologien, wie sehen praktische Anwendungsbereiche aus, und warum ist die Kreation virtueller Welten für KünstlerInnen so spannend? Ein Deep Space LIVE über neue Applikationen und Kooperationen im VRLab sowie ExpertInnenvorträge und Workshops beim Deep-Space-Wochenende geben einen Einblick in dieses spannende Themenfeld.

### Hybrid Spaces for Play: Virtuelle und reale Räume für Kunst, Kultur und Spiel

**SA 7.4.2018 15:00, mit Jürgen Hagler (FH Hagenberg)**

Durch das Aufkommen von kostengünstigen und qualitativ hochwertigen Visualisierungstechnologien im Bereich Virtual & Augmented Reality ergeben sich neue Einsatzmöglichkeiten aber auch einige Herausforderungen. Die Forschungsgruppe *Playful Interactive Environments* präsentiert anhand von spielerischen und künstlerischen Installationen neue Interaktionskonzepte für die Einbindung und Kollaboration von mehreren Personen in hybriden Welten.

### Otelo Futurespace – the digital playground

**FR, 6.4.2018, 13:00–17:00, SA 7.4. und SO 8.4.2018, jeweils 10:00–18:00**

Der Otelo Futurespace – the digital playground – greift das Thema Digitalisierung in seinen unterschiedlichen Facetten auf und ermöglicht im Rahmen eines Planspiels das Eintauchen in digital vernetzte Lebens- und Arbeitswelten. Die miteinander verbundenen Labs vermitteln den TeilnehmerInnen einen Einblick in digitalisierte Arbeitsfelder. Ziel ist es, am Ende einen gemeinsamen Event – die Robo-Challenge durchzuführen. Nur durch schnelle und intensive Kooperationen, dem Austausch von Wissen und Erfahrungen und der Nutzung aller Labs ist diese Aufgabe lösbar.

In Kooperation mit Otelo eGen

The Memories of Borderline. Kay Voges und CyberRäuber

### 3D-Bodyscanner: Infabity

**FR, 6.4.2018, 13:00–17:00**

**SA 7.4. und SO 8.4.2018, 10:00–18:00**

Infabity steht für die unendlichen Möglichkeiten der Produktion digitaler Fabrikate. Das Labor *Haratech GmbH* hat sich auf innovativen, einzigartigen 3D-Druck spezialisiert. 3D-Drucktechnologien und Materialien werden miteinander verglichen, um die unzähligen Anwendungsbereiche zu demonstrieren. Der Fokus liegt hierbei auf der Kombination von 3D-Scanning und 3D-Druck. Für diesen Zweck verwendet Haratech den My Twiin Bodysanner. Dieser Scanner ermöglicht es, die Gestalt und die Beschaffenheit der gescannten Person vor Ort festzuhalten. So entsteht ein persönliches virtuelles 3D-Modell, das die BesucherInnen direkt auf ihr Mobiltelefon geschickt bekommen.

### Workshop: vvvv – Einführung

**SA 7.4.2018 von 14.00–17.00 im Seminarraum**

Anmeldung unter 0732.7272.51 oder [center@aec.at](mailto:center@aec.at) erforderlich

Jürgen Ropp wird in diesem Workshop die TeilnehmerInnen in die Software vvvv einführen. Mit vvvv kann man echtzeitbeeinflusste Grafiken bzw. digitale Objekte gestalten. KünstlerInnen verwenden dieses Programm zum Generieren von medienkünstlerischen Arbeiten. Einen großartigen Eindruck von den Möglichkeiten dieser Software erhält man in der VR-Applikation LOGIN von Jürgen Ropp im VRLab.

### VRLab Präsentation

**FR 6.4., SA 7.4. und SO 8.4.2018, 11:30, 14:30 und 16:30**

Was ist virtuelle Realität eigentlich und was kann man darin erleben?

Woher kommt diese Entwicklung, wo steht sie jetzt gerade und wohin wird sie sich in Zukunft noch entwickeln? Das alles können Sie bei den VRLab Präsentationen in Erfahrung bringen – am besten wenn Sie selbst in die virtuellen Welten eintauchen. Nur nicht täuschen lassen, was echt ist und was nicht! Das lässt sich im VRLab nämlich manchmal nur schwer sagen ...



Deep Space 8K



### Themen-Wochenende:

#### Virtuelle Welten – Neue Realitäten

**FR, 6.4.2018, 13:00–17:00**

**SA 7.4. und SO 8.4.2018, 10:00–18:00**

Preis: mit gültigem Museumsticket gratis

Reservierung unter 0732.7272.51 oder [center@aec.at](mailto:center@aec.at) empfohlen

Weitere Informationen finden Sie unter

[www.aec.at/center/programm/wochenende/](http://www.aec.at/center/programm/wochenende/)

**KOMPETENZPLATTFORM**  
**INDUSTRIE 4.0**  
**LEBEN 4.0** ... eine Initiative der  
Industriellenvereinigung OÖ  
und Ars Electronica





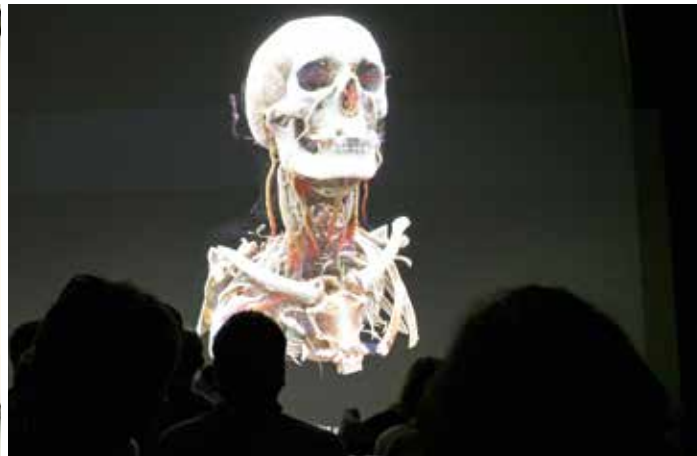
# Öffentliche Vorlesung Anatomie

Die Fachhochschule Gesundheitsberufe OÖ hat für die Einführungs-  
vorlesung in Anatomie für ihre Studierende Prim. Univ.-Prof. Dr. Franz  
Fellner, Vorstand des Zentralen Radiologie Instituts des Kepler  
Universitätsklinikums, engagiert. Der bekannte Vortragende versteht  
es, im Deep Space 8K des Ars Electronica Center mit dem einmaligen  
Programm *Cinematic Rendering* den Aufbau des menschlichen  
Körpers anschaulich und faszinierend zu vermitteln.  
Im Frühjahr steht eine dieser ungewöhnlichen Vorlesungen auch  
Interessierten außerhalb der FH Gesundheitsberufe OÖ offen.

Vortragsreihe

## Öffentliche Vorlesung: Anatomie

Anatomie III: DI 24.4.2018, 17:00–18:00  
Eintritt frei  
Reservierung unter 0732.7272.51 oder  
center@aec.at empfohlen



AEC, Magdalena Sick-Leitner, Florian Voggeneder

Kneidinger-Photography

Vortragsreihe

# Gehirn für alle

Die Vortragsreihe *Gehirn für alle* mit Neuowissenschaftlerin Dr.<sup>in</sup> Manuela Macedonia  
widmet sich den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden der  
Gehirnforschung. Die Wissenschaftlerin des Max-Planck-Instituts für Kognitions- und  
Neurowissenschaften in Leipzig initiierte das Projekt *Neuroscience for You*, mit dem sie  
Laien fundiertes Wissen aus der Gehirnforschung vermittelt.

## Freundschaft im Gehirn DO 26.4.2018, 18:30–20:00

Wer kann sich nicht an die beste Freundin, den besten Freund in der  
Schule erinnern? Wie kommt es, dass zwei Menschen bereits in der  
frühen Kindheit einander wählen, um gemeinsame Wege zu gehen?  
Neueste Studien in der Neurowissenschaft belegen den alten Spruch  
„Gleich und gleich gesellt sich gern“: Sie zeigen, dass in den Gehirnen  
von Menschen, die befreundet sind, Information ähnlich verarbeitet  
wird. Man kann dadurch erklären, dass Freunde ähnliche Ansichten  
und den gleichen Geschmack haben, dass sie sich für gemeinsame  
Aktivitäten interessieren und gern Zeit miteinander verbringen.  
Erfahren Sie in diesem Vortrag, wie Freundschaft als – in menschli-  
chen Gesellschaften sehr altes – Verhaltensmuster im Gehirn präsent  
ist.

## Natürliche und künstliche Intelligenz: Ähnlichkeiten und Unterschiede in einer Welt, in der Gegenstände immer intelligenter werden DO 17.5.2018, 18:30–20:00

In letzter Zeit hört und liest man in den Medien viel von intelligenten  
Maschinen, die eines Tages der Menschheit gefährlich werden  
könnten. Was steckt hinter diesen Meldungen? Wie funktioniert  
menschliche und wie künstliche Intelligenz? In diesem Vortrag  
beschreibt Dr.<sup>in</sup> Macedonia, worauf die menschliche Intelligenz im  
Gehirn basiert. Sie beschreibt, wie Maschinen lernen, warum sie als  
„intelligent“ bezeichnet werden und welchen Nutzen und welche  
Risiken intelligente Maschinen haben können.

## Wein im Gehirn DO 7.6.2018, 18:30–20:00

Wein zählt zu den ältesten Kulturgütern der Menschheit und die  
Kultur des Weingenusses hat sich über Jahrtausende hinweg bis heute  
fortentwickelt. In diesem Vortrag erfahren Sie, was im Gehirn  
stattfindet, wenn wir Wein verkosten, und welche Netzwerke des  
Genusses dabei angeregt werden. Beantwortet wird, warum ein Wein  
im Urlaub köstlich schmeckt, aber nicht mehr, wenn wir ihn von dort  
mit nach Hause nehmen! Dr.<sup>in</sup> Macedonia geht auch der wichtigen  
Frage nach, was in unserem Denkorgan passiert, wenn wir zu viel  
vergorenen Traubensaft zu uns nehmen, und welche Folgen über-  
mäßiger Weinkonsum auf das Gehirn hat. Es erwartet Sie ein  
spannender Abend!

### Vorschau

Spielen und Lernen aus Sicht des Gehirns (DO 11.10.2018)  
Warum das Gehirn will, dass wir glücklich sind ... (DO 8.11.2018)  
Kooperation und Evolution: Mechanismen im Gehirn, die unser  
soziales Miteinander steuern (DO 17.1.2019)

### Gehirn für alle

10 € (inkl. Museumseintritt an diesem Tag)  
ermäßigt 6 € für InhaberInnen einer Jahreskarte des  
Ars Electronica Center oder der LINZ, Kulturcard 365  
Reservierung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at  
empfohlen



# Lange Nacht der Forschung 2018

Auch in diesem Jahr beteiligt sich das Ars Electronica Center wieder mit speziellen Kurzführungen und Präsentationen am größten Forschungsereignis Österreichs.

## **Kurzführung: Radical Atoms** **17:30, 19:30 und 21:30, Start im Foyer**

Die Ausstellung *RADICAL ATOMS* zeigt faszinierende Prototypen. Die Pionierarbeiten des MIT Media Lab im Bereich der Mensch-Maschine-Schnittstellen bilden bei dieser Führung einen illustrativen Ausgangspunkt für die visionäre Herangehensweise einer jungen Generation von WissenschaftlerInnen, IngenieurInnen und KünstlerInnen bei der Gestaltung unserer Welt.

## **Kurzführung: Raumschiff Erde** **18:30, 20:30 und 22:30, Start im Foyer**

Wissen Sie, was man in der Raumfahrt unter einem Kunstmond versteht und welchen Einfluss dieser auf unser Weltbild hat? Bei der Führung durch die Ausstellung *Raumschiff Erde* erhalten Sie spannende Informationen zur Geschichte von Satelliten.

## **Kurzführung: Hinter die Kulissen des Ars Electronica Futurelab** **19:30, Start im Foyer mit Horst Hörtnner, Leiter Ars Electronica Futurelab**

Seit jeher geht von der Zukunft eine große Faszination aus. Das Ars Electronica Futurelab entwirft Visionen für morgen und wirkt durch seine Forschungsprojekte aktiv daran mit, unter dem Blickwinkel von Kunst und Technologie unsere Nachwelt zu gestalten. Bei der Langen Nacht der Forschung können BesucherInnen einen Blick hinter die Kulissen werfen.

## **Präsentation: g.tec medical engineering – Neuro-Rehabilitation** **17:00–23:00, Foyer**

**20:30, Expertentalk mit Katrin Mayr (g.tec medical engineering)**  
g.tec medical engineering entwickelt und fertigt Hard- und Software zur Biosignalverarbeitung, die es schwer beeinträchtigten Menschen erlaubt, wieder zu kommunizieren oder die Rehabilitation nach Schlaganfällen oder die Diagnose von KomapatientInnen ermöglicht. An diesem Abend steht die Neuentwicklung „RecoveriX“ für die Neuro-Rehabilitation im Vordergrund. Steuern Sie selbst eine virtuelle Hand über Ihren Motorcortex im Gehirn!

## **Präsentation: FH Hagenberg – Internet of (Insecure) Things** **Welche Gefahren lauern im Smarthome?**

**17:00–23:00, Foyer**  
Das Internet of Things (IoT, Internet der Dinge) ist in aller Munde. Vor allem Geräte aus dem Smarthome-Umfeld – von Lichtsteuerungen, Webcams und smarten Spielzeugen bis hin zu Haussteuerungssystemen – bringen neue Bequemlichkeiten, aber auch Risiken. Wir zeigen, wie diese neuen Gadgets funktionieren und welche Sicherheitsprobleme existieren.

## **Deep-Space-Präsentation: Cinematic Rendering** **18:30, mit Prim. Univ.-Prof. Dr. Franz Fellner** **(Kepler Universitätsklinikum)**

Bilder aus dem Inneren des Menschen ermöglichen es uns, die Anatomie und den gesamten Körper besser zu verstehen. Sie erleichtern die Lehre und die Planung von chirurgischen Eingriffen und auch die Kommunikation zwischen ÄrztInnen und PatientInnen. Diesmal im Fokus der Präsentation von Prim. Univ.-Prof. Dr. Franz Fellner: das menschliche Gehirn.

## **Deep-Space-Präsentation: Archäologische Forschung in OÖ** **20:00, mit Stefan Traxler (OÖ Landesmuseum)**

Die oberösterreichische Archäologie befindet sich im Aufwind. Durch Airborne Laserscanning können vom Flugzeug aus neue Fundstellen entdeckt werden und geophysikalische Untersuchungen liefern ohne jeglichen Bodeneingriff erstaunliche Erkenntnisse zu Strukturen unter der Erde. Stefan Traxler gibt einen Überblick zu aktuellen Projekten der Landesarchäologie.

## **Deep-Space-Präsentation: Streif trifft auf Artificial Intelligence** **21:30, mit DI Ali Nikrang (Ars Electronica Futurelab)**

Die berühmteste Abfahrt der Welt, die Streif, trifft im Deep Space 8K auf Werke von Wassily Kandinsky und Roy Lichtenstein. In einer im Ars Electronica Futurelab entwickelten Applikation lässt „Deep Learning“ – ein Aspekt der künstlichen Intelligenz – die Streif in den Formen und Farben der berühmten Werke erscheinen.

## **Deep-Space-Präsentation: Medienkunst und kulturelles Erbe** **22:30**

Im Deep Space 8K können Sie virtuelle Rekonstruktionen historischer Stätten in 3D sehen und im wahrsten Sinne des Wortes betreten. Durch die spezielle räumliche Situation ist der Deep Space 8K aber auch die ideale Plattform, wenn es um aktuelle Medienkunst geht. Der Deep Space 8K bietet mit seinen großflächigen Wand- und Bodenprojektionen und dem Lasertrackingsystem eine vollkommen neue Art der Präsentation.

**Lange Nacht der Forschung**  
**FR 13.4.2018, 17:00–23:00**  
Eintritt frei  
[www.langenachtderforschung.at](http://www.langenachtderforschung.at)



AEC, Martin Hieslmair, Magdalena Sick-Leitner, Florian Voggeneder



# Virtual Reality – der Mensch im virtuellen Raum



iOTA, Ouchhh Studio

Die von der Oberösterreichischen Zukunftsakademie organisierte Fachveranstaltung soll in Kooperation mit Ars Electronica einen Überblick über gegenwärtige und zukünftige Anwendungsfelder der Virtuellen Realität und möglicher Weiterentwicklungen geben. Das Themenfeld Virtual Reality wird in einem breiten und interdisziplinären Kontext aufbereitet und im Zusammenhang mit anderen Zukunftsfragen wie etwa Urbanisierung, demografische Entwicklung, neue Mobilität, Arbeit im Wandel beleuchtet. Wie wirkt sich die virtuelle Dimension auf die Gesellschaft, auf unsere Arbeitswelt, auf die Bildungs- und Lernwelten oder die Wirtschaft aus?

## 9:30 Begrüßung

Johann Lefenda, Oö. Zukunftsakademie  
Gerfried Stocker, Ars Electronica Linz

## Zukunftstrend Virtual Reality – wie weit ist es noch bis zum Holodeck?

Frank Steinicke, Universität Hamburg, Professor für Mensch-Computer-Interaktion, VR/AR-Experte

## Virtual Reality – Utopia oder Dystopia?

Andrea Fronaschütz, Das Österreichische Gallup Institut Dr. Karmasin GmbH, Virtual and Augmented Reality Association Austria, Wien



## Virtuelle Welten konkret:

### Gesundheitswesen in der virtuellen Dimension

Christoph Anthes, FH Hagenberg, Professor für Augmented und Virtual Reality

### Neue Lernwelten im virtuellen Raum

Johanna Pirker, TU Graz, Institut für interaktive Systeme und Data Science

### Kaufen und verkaufen – zukünftige Konsumwelten

Andreas Auinger, FH Steyr, Leiter FH-/Uni-Masterstudiengang Digital Business Management

### Kultur in digitalen Welten

Frank Sutthaimer, Landestheater Linz, Technischer Leiter

## 13:30 Experience VR im Ars Electronica Center

Eintauchen in virtuelle Welten zwischen interaktiver Kunst, Bildung und wissenschaftlicher Forschung  
Christoph Kremer, Leitung Ars Electronica Center,  
Kristina Maurer, Ausstellungsproduzentin Ars Electronica Center

**Moderation:** Reingard Peyrl, Oö. Zukunftsakademie, Themenmanagerin  
Visionäre Technologien

Maria Pfeifer, Senior curator & researcher, Ars Electronica Futurelab

## Oberösterreichische Zukunftsakademie:

### Virtual Reality – der Mensch im virtuellen Raum

DI 24.4.2018, 9:30–15:00

Eintritt frei

Reservierung unter [www.ooe-zukunftsakademie.at](http://www.ooe-zukunftsakademie.at) bis  
DI 17.4.2018 erforderlich (begrenzte TeilnehmerInnenzahl)

# CROSSING EUROPE



2018 steht ein kleines Festivaljubiläum an: Das CROSSING EUROPE Filmfestival Linz feiert die 15. Ausgabe und wird – wie gewohnt – neben einer Auswahl von rund 160 europäischen Spiel- und Dokumentarfilmen auch wieder aktuelle Arbeiten aus dem Crossover-Bereich an der Schnittstelle von Film und Medienkunst präsentieren. Mit zwei Filmscreenings ist CROSSING EUROPE erneut zu Gast im Ars Electronica Center und die Zusammenarbeit findet auf räumlicher wie auf inhaltlicher Ebene eine spannende Fortsetzung.

## ALL CREATURES WELCOME (DE 2018) von Sandra Trostel Dokumentarfilm, 91 Min.

**Filmscreening, Diskussion & Rundgang im Ars Electronica Center  
SA 28.4.2018, 15:00, Seminarraum**

Den Nimbus, Katalysator für eine radikale Erneuerung unserer Demokratie zu sein, hat das World Wide Web schon lang verloren. Stattdessen sehen wir uns mit einer Entwicklung hin zu einem demokratiefeindlichen Überwachungstool konfrontiert. Die deutsche Regisseurin Sandra Trostel setzt genau hier an und stellt Europas größte Hacker-Vereinigung, den Chaos Computer Club (CCC) – 2010 mit der Goldenen Nica beim Prix Ars Electronica ausgezeichnet – in den Mittelpunkt ihres Dokumentarfilms *ALL CREATURES WELCOME* (DE 2018), der bei CROSSING EUROPE @ AEC seine Weltpremiere feiert. Inszeniert als „Adventure Game“, gelingt es Trostel zum einen, mit gängigen Hacker-Klischees aufzuräumen und den „Planet Nerd“ zu erforschen, zum anderen wird deutlich, wie sich die Hacker-Kultur den Herausforderungen unserer Zeit stellt und Inspiration für mögliche soziale Umwälzungen sein kann.

## DEEP SPACE EXPERIMENTAL LOCAL ARTISTS, 50 Min.

### Filmscreening

**SO 29.4.2018, 15:00, Deep Space 8K**

Der Deep Space 8K fungiert erneut als Festivalspielstätte, was CROSSING EUROPE um einen weiteren 3D-fähigen Abspielort bereichert. So kommen nach 2017 auch heuer ausgewählte Experimentalfilme – *DEEP SPACE EXPERIMENTAL LOCAL ARTISTS* – aus dem aktuellen Local-Artists-Programm mit Wand- und Bodenprojektion zur Aufführung und versprechen Körperkino im wahrsten Sinne des Wortes.

## Crossing Europe

**MI 25.4. – MO 30.4.2018**

Festivalprogramm, Spieltermine und Start des Kartenvorverkaufs ab DO 12.4.2018 online unter [www.crossingeurope.at](http://www.crossingeurope.at)  
Reservierungen für die Programmpunkte im Ars Electronica Center unter 0732.7272.51 oder [center@aec.at](mailto:center@aec.at) empfohlen



## FILM'z fokus: NORICUM

DO 21.6.2018, 18:00

Seminarraum

Eintritt frei!



Zur Auftaktveranstaltung der Reihe *FILM'z fokus*, eine Initiative von FILMstammtisch LINZ, präsentieren die beiden Linzer Filmemacher Martin Zillner und Erik Kohlbauer die zweite Episode des ambitionierten Historien-Epos *NORICUM* und gewähren einen Einblick hinter die Kulissen.

*NORICUM*, ein dreiteiliges Filmprojekt, spielt im 2. Jahrhundert n. Chr. in der Provinz Noricum zwischen Oberösterreich und dem Burgenland. Es ist eine Zeit der Kriege und Völkerwanderungen – die Römer kommen von Süden, die Barbaren aus dem Norden. Im ersten Teil geht es um einen Jäger, dem das Wichtigste in seinem Leben genommen wurde: seine Frau. In der zweiten Episode werden nun die Vorereignisse dazu beleuchtet. Nur zehn Personen waren es, die zu Beginn bei *NORICUM* mitarbeiteten – aus Überzeugung und ohne Bezahlung. Das ambitionierte Projekt machte jedoch schnell die Runde und immer mehr Leute wollten sich einbringen – als Schauspieler, Kampfkünstler, Stuntman, Sound Designer, etc. Die Produktion selbst erfolgt vollends als „offenes“ Filmprojekt, das bedeutet, dass nicht nur jeder Interessierte Teil der Produktion werden kann, sondern auch die jeweilige Funktion im Projekt frei wählen kann. Eine Rolle als axtschwingender Barbar ist dabei ebenso möglich, wie die Regie an einem Set zu übernehmen. An diesem Abend berichten die Filmemacher mehr über dieses einzigartige Projekt.

## Make ... Cooperative Futures

### Symposium der Abteilung Mediengestaltung der Kunstuniversität Linz

Weltweit entstehen neue, überwiegend nicht profit-, sondern nutzenorientierte Bewegungen, die auf alternativen Konzepten, Strategien und Praktiken basieren. Stichworte sind hier beispielsweise Shared Economy, Free Culture, Open Source, DIY-Maker Culture, Mindfulness, Hydroponic, Mapping, Access, Power, Speculative Fiction etc.

Zusammen mit KünstlerInnen, WissenschaftlerInnen und PädagogInnen wollen wir bei diesem Symposium unterschiedliche Projekte und Visionen miteinander vergleichen sowie Kooperationen und Strategien entwickeln, um gemeinsame Prozesse interdisziplinär zu ermöglichen und multisensuell erfahrbar zu machen.

Das Symposium wird von der Studienrichtung Mediengestaltung (Lehramt) an der Kunstuniversität Linz in Kooperation mit dem Ars Electronica Center veranstaltet.



Dietmar Offenhuber (AT), Professor an der Northeastern University, Dpts. of Art + Design & Public Policy, Leiter der Abteilung Information Design and Visualization

### Keynote

#### Dietmar Offenhuber: Data Bricolage

DO 24.5.2018, 18:00

Dietmar Offenhuber beschäftigt sich an diesem Abend mit Ansätzen der kollaborativen „Lesbarmachung“ der physischen, sozialen und politischen Umwelt. Es soll gezeigt werden, dass Daten nicht als neutrale Fakten, sondern als hybride Artefakte zu verstehen sind, die eng mit sozialen Praktiken, Infrastrukturen und materiellen Aspekten verwoben sind.

### Workshops

#### Clemens Schneider: It's a Tiny Rainforest!

FR 25.5.2018, 10:00–12:00

Der Workshop wird sich mit dem Aquarium als Raum für Verdichtung und Projektion beschäftigen, in dem sich sowohl ökologische und ästhetische Vorgänge als auch Strategien kennenlernen und ausprobieren lassen.

#### Elke Hackl: Creative Programming – Augmented Intelligence durch Wearables

FR 25.5.2018, 10:00–12:00

Wir wollen das Thema Artificial Intelligence zu Augmented Intelligence umformen und versuchen, die menschlichen Codes der Kommunikation mithilfe von schlichten Komponenten des Physical Computing zu übersetzen und sie so sichtbar und tragbar zu machen.

#### Time's Up: The Cooperative Human – futuring exercise

FR 25.5.2018, 10:00–15:00

In diesem Workshop gewährt das KünstlerInnen-Kollektiv Time's Up Einblick in ihre künstlerische Arbeitsweise.

#### Christina Gruber: L.I.R.L – Login in Real Life

FR 25.5.2018, 13:00–15:00

In diesem Workshop wollen wir mithilfe von historischem Kartenmaterial, Luftbildaufnahmen und öffentlich zugänglichen Geoinformationssystemen alternative Karten erstellen, die die Vielschichtigkeit unseres sozialen Raumes aufzeigen, insbesondere mit der Ausweitung auf den digitalen Raum.

#### Ars Electronica Center: Future Matters – das Material, aus dem unsere Zukunft ist?!

FR 25.5.2018, 13:00–15:00

Wir träumen von Materialien, die unsere Bedürfnisse kennen und sich selbst an wechselnde Situationen und andere Umstände anpassen. In dem Workshop, bei dem lustvoll-kreatives Experimentieren mit programmierbaren Werkstoffen auf dem Plan steht, werden die TeilnehmerInnen zu MaterialforscherInnen.

#### Ulla Rauter: Kollektive Komposition

FR 25.5.2018, 15:00–17:00

Wie klingt ein Kollektiv? Nach einer kurzen Vorstellung von Konzepten kollektiven Komponierens werden wir zuerst den realen Raum mit selbst generierten Klängen in Schwingung versetzen, um dann eine interaktive, partizipative Sound-Wolke im Netz ins Leben zu rufen.

#### Patricia Reis: Hackerspaces Cultures: Speculations on Bioenergy towards an Alternative Desired Future

FR 25.5.2018, 15:00–17:00 (*Workshopsprache Englisch*)

Dieser Workshop lädt die TeilnehmerInnen dazu ein, Science-Fiction-Visionen zu analysieren, diese kritisch zu hinterfragen und sich Gedanken zu machen, wie man eine Maschine bauen könnte, die mit Kristallenergie oder Kartoffelbatterien betrieben wird.

#### Make ... Cooperative Futures

DO 24.5. und FR 25.5.2018

Anmeldung über Kunstuniversität Linz unter christina.gruber@ufg.at oder +43 676 8478 98 307 erwünscht





# Stream Festival

Das Musikfestival Stream findet heuer erstmals statt. Schauplätze sind unter anderem die Donaupromenade Urfahr und das Ars Electronica Maindeck. Der Name des Festivals spiegelt zugleich seine thematische Ausrichtung wider: Stream steht nicht nur für den digitalen Datenstrom, sondern auch für neue Möglichkeiten, Musik zu konsumieren und zu verbreiten. Das Programmkonzept zum neuen Festival Stream umfasst drei Teile, die sich jeweils auf unterschiedliche Weise dem Thema annähern.

Mit **Stream : Talk**, dem Theorie- und Vermittlungsteil, entsteht in Kooperation mit dem Ars Electronica Center ein spannendes Programm aus Workshops, Talks und Diskussionen, die einerseits einen Einstieg in die moderne Musiktheorie und Musikproduktion ermöglichen und andererseits das Musikprogramm des Festivals begleiten und das Thema aufbereiten. Das Musikprogramm **Stream : Stage**, mit einer Hauptbühne, die von Donnerstag bis Samstag an der Donaupromenade Urfahr bespielt wird, widmet sich in seiner Auswahl den Aspekten und Veränderungen, die die Digitalisierung für Muskschaffende mit sich bringt. Mit Fokus auf alternative und elektronische Musik werden hier einem breiten Publikum einzelne Positionen präsentiert und ein Ausschnitt moderner Popkultur ins Rampenlicht gerückt.

AEC, Martin Hieslmair, Andreas Bauer

Mit **Stream : Club**, dem eintägigen Club-Festival, endet am Samstag das Musikfestival. Der Schwerpunkt liegt einerseits auf der Abbildung der (internationalen) Netzwerke lokaler Musikerinnen und Musiker und andererseits auf der Kooperation mit Einrichtungen der Linzer Szene, die sich im Rahmen von Stream auch einem überregionalen Publikum präsentieren. Im Ars Electronica Center findet von Donnerstag bis Samstag der Workshop *Machst du Töne?* für 6- bis 10-jährige statt. Darüber hinaus findet im Deep Space 8K ein Spezialprogramm zum Thema Medienkunst statt. Zusätzlich lädt das Soundlab des Ars Electronica Center täglich während der Museumsöffnungszeiten zum Experimentieren mit Sound ein.

Stream ist eine Veranstaltung der Abteilung Linz Kultur Projekte. Künstlerisches Konzept: Markus Reindl. Kooperationspartner: Ars Electronica Center, FM4 und Ö1.

**Stream Festival**  
**DO 31.5.–SA 2.6.2018,**  
 Donaupromenade Urfahr & Ars Electronica Maindeck  
 Das Programm wird im Mai 2018 präsentiert



**Workshop: Machst du Töne?!**  
**für 6- bis 10-jährige**  
**DO 31.5.–SA 2.6.2018, jeweils 10:00–12:30**

Voranmeldung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at erforderlich (max. 12 TeilnehmerInnen pro Termin)  
 Eintritt frei!

Husten, Klatschen, Magenknurren – welche Geräusche macht dein Körper? Nimm alles im SoundLab, dem Tonstudio des Ars Electronica Center, auf und entdecke die Klangwelt unseres Museums. Mithilfe des Computers machen sogar Bananen und Blumen Musik!



**Visual Sound Tour**  
**MO 4.6.2018, 19:00**  
 Eintritt frei

Erleben Sie eine audiovisuelle Reise durch unser Universum mit den SchülerInnen der Soundfactory EXTENDED (eine Kooperation von Musikschule Linz und Ars Electronica Center) und der Klavier- und Flötenklasse von Marco Palewicz und Petra Wurz. Zu erwarten sind sowohl akustische als auch elektronische Klänge – kombiniert mit fulminanten und fantastischen Bildern im einzigartigen Deep Space 8K. Ein Abenteuer für die Sinne und ein Erlebnis der ganz besonderen Art für Jung und Alt.





## 41. Internationaler Museumstag

# Netzwerk Museum: neue Wege, neue BesucherInnen

Seit seiner Eröffnung im Jahr 1996 beschreitet das Ars Electronica Center immer wieder neue Wege in der Vermittlung, daher hat uns das Thema des diesjährigen internationalen Museumstages besonders angesprochen. Mit unseren interaktiven und erlebnisorientierten Ausstellungen und Programmen beziehen wir das Publikum von Anfang an stark mit ein und vermitteln unseren Besuchern und Besucherinnen, wie sich die neuen Technologien und Wissenschaften auf unser Leben auswirken. Dank spezieller Bildungsprogramme und Workshops hat sich das Ars Electronica Center darüber hinaus auch das Prädikat „Schule der Zukunft“ erworben.

Eingebunden in ein starkes Netzwerk aus internationalen und lokalen Partnerinstitutionen aus den Bereichen Kunst, Wissenschaft, Bildung und Wirtschaft können wir unseren BesucherInnen aktuellste Entwicklungen und Innovationen an der Schnittstelle von Kunst, Technologie und Gesellschaft präsentieren.

### 41. Internationaler Museumstag

**SO 13.5.2018, 12:00–15:30**

Anmeldung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at empfohlen



### Führung: so (was von) connected!

**SO 13.5.2018, 14:00–15:00**

„Hyperconnected Museums“ lautet das Thema des diesjährigen internationalen Museumstages. „Connected“ beschreibt nicht nur das, was zusammenhängt, sondern auch das, was zusammengehört. Im Ars Electronica Center laufen die Fäden zusammen. Es ist der Showcase, in dem neueste Entwicklungen präsentiert und erprobt werden können. Entwicklungen, die gemeinsam mit externen Partnern, aber auch durch die enge Zusammenarbeit mit den Abteilungen innerhalb der Ars Electronica realisiert werden können. Erleben Sie bei dieser Führung das Ars Electronica Center als kollaborative Plattform, die Sie in Kontakt mit den innovativsten Entwicklungen des Ars Electronica Netzwerks bringt.

### Deep-Space-Präsentation: Vom Kulturerbe zur Medienkunst

**SO 13.5.2018, 12:00–12:30 und 15:00–15:30**

Diese virtuelle Reise in 2D und 3D spannt einen Bogen von den historischen Monumenten und Kultstätten bis hin zur aktuellen Medienkunst. Anhand von Beispielen aus Architektur, Malerei und Medienkunst gehen wir zwei Fragen nach: Wie kann die Vergangenheit mittels technologischer Möglichkeiten zugänglich bleiben? Und wie hat sich die Funktion von Kunst im Laufe der Zeit gewandelt?

AEC, Robert Bauernhansl, Magdalena Sick-Leitner, Barbara Heinzl



## Werden Sie die Stimme des Museums!

Werden Sie die Stimme des Museums und nehmen Sie selbst im SoundLab des Ars Electronica Center die Texte für die Museumsdurchsagen auf. Eine Woche lang wird Ihre Stimme dann bei den täglichen Durchsagen im Museum zu hören sein. Im SoundLab finden Sie ein voll ausgestattetes Tonstudio mit professioneller Hard- und Software und die nötige technische Unterstützung vor. Trauen Sie sich, wir hören Ihnen zu!

### Werden Sie die Stimme des Museums!

Jeden SA 12:30–13:30 im SoundLab  
Mit gültigem Museumsticket gratis



## Vom Mikroskop zum Weltraum Das Kinderforschungslabor

Forschen, spielen und vor allem Spaß haben: Im Kinderforschungslabor werden unsere jüngsten BesucherInnen zu echten WissenschaftlerInnen! Ganz ohne Druck und voller Neugierde können hier auch schon die Aller kleinsten ganz große Entdeckungen machen. Ob Raumfahrt, Elektronik oder Programmieren, die Themen der elf Stationen im Kinderforschungslabor sind auf den ersten Blick gar nicht

so leicht zu verstehen. „Es kommt immer darauf an, wie man etwas erklärt“, ist Birgitt Schäffer überzeugt. Sie ist Arealverantwortliche im Kinderforschungslabor im Ars Electronica Center, wo wissenschaftliche Themen auch für die jüngsten BesucherInnen erlebbar gemacht werden. „Grundsätzlich kann man alle Themen vermitteln“, meint Birgitt, „auch den Aller kleinsten.“



Familie & Kinder



Familie & Kinder

An Wochenenden, Feiertagen und in den Schulferien ist das Kinderforschungslabor durchgehend geöffnet und betreut. Ganz ohne Zwang können Kinder zwischen vier und acht Jahren die verschiedenen Stationen ausprobieren, mit dem kleinen Bienenroboter *BeeBot* die Grundlagen des Programmieren lernen, durch das Auflichtmikroskop kleine Welten in ganz große verwandeln oder mit den *Freqtric Drums* gemeinsam musizieren. Was dabei am spannendsten ist? „Ich könnte gar nicht sagen, welche Station die beliebteste ist“, sagt Birgitt. Alle Stationen haben ihren eigenen Reiz, und: „Das hängt immer ganz vom Kind ab!“

Unter der Woche gehen auch Kindergartengruppen und Schulklassen gerne auf Forschungsreise im Ars Electronica Center. Sonja Pfeiffer-Vogl, Kindergartenpädagogin im Kindergarten Auwiesenstraße 60, war mit einer Kindergruppe und ihren Kolleginnen zu Besuch: „Es war sehr lustig für die Kinder – und auch für uns!“ Forschen, einer der Schwerpunkte ihres Kindergartens, war im Kinderforschungslabor des Ars Electronica Center natürlich noch um einiges spannender. „Wir wollten sehen, was hier gemacht wird, damit wir das bei uns weiterführen können.“

Dass nicht nur unsere kleinen BesucherInnen ihren Spaß am Entdecken und Forschen haben, sondern auch Erwachsene immer wieder gern zu experimentieren beginnen, weiß auch Birgitt. „Bei manchen Eltern muss man sogar ein bisschen aufpassen, dass die Kinder auch zum Zug kommen“, lacht sie. Am liebsten aber spielen und forschen Klein und Groß gemeinsam, sei es an der Lichtspielbox, mit dem Entdeckerschiff, dem Sticker Modeller oder bei einer der anderen Spiel- und Forschungsstationen.

Ziel des Kinderforschungslabors ist es, Kinder für Naturwissenschaft und Forschung zu begeistern. Grundsätzlich seien die Kleinen eigentlich schon hoch motiviert, vor allem, wenn es um das Weltall geht, erzählt Birgitt: „Man muss einfach nur noch schauen, dass das Feuer am Brennen bleibt.“ Damit das gelingt, soll das Kinderforschungslabor vor allem Spaß und Freude machen – beim Spielen. Schließlich wusste auch schon Albert Einstein: „Das Spiel ist die höchste Form der Forschung.“



AEC, Vanessa Graf

### Kinderforschungslabor für 4- bis 8-jährige

SA/SO/Feiertag 10:00–17:30

in den OÖ-Ferien (außer MO) zusätzlich 9:00–16:30

Mit gültigem Museumsticket gratis

Buchung für Gruppen unter 0732.7272.51

oder center@aec.at

Kinderforschungslabor mit Unterstützung von





# Family Days

Am Pfingstwochenende erwartet alle Familien bei den Family Days wieder ein spannendes Programm im Ars Electronica Center!



## Workshop für Familien: Mikrokosmonauten SA 19.5. und SO 20.5.2018, 11:00–13:00

Macht euch als ForscherInnen auf den Weg in den Mikrokosmos. Mithilfe unterschiedlicher Mikroskope lassen sich dort ganz neue Welten entdecken. Wie sieht Blütenstaub aus, wenn er riesig vergrößert wird? Können Zellen schön sein? Und was haben Elefanten eigentlich mit Fruchtfliegen gemeinsam? Während des Workshops habt ihr so manch knifflige Aufgabe zu lösen. Der Mikrokosmonauten-Pass hilft dabei und dient am Ende als Urkunde.

## Workshop: Welche Superzellen kannst du dir vorstellen? SA 19.5. und SO 20.5.2018, 14:00–17:00

Das ist doch super – Zellen sind nicht nur kleinräumige Zimmer, sondern auch die kleinste Einheit aller Lebewesen. Und darin ist gar nicht so wenig Platz. Jede Zelle hat eine ganz bestimmte Funktion zu erfüllen, eigentlich so, wie wir es von Maschinen kennen. Die BesucherInnen lernen den Bauplan dieser Wunderkammern kennen und werden zu Baumeistern ihrer eigenen Zellskulptur – entweder nach dem Vorbild des eigenen Körpers oder einer fantastischen Funktionsvorstellung entsprungen.

## Deep Space Spezial für Familien: Vom Kleinen ins Große SA 19.5. und SO 20.5.2018, 15:30–16:00

Schau mit den Augen eines Künstlers und erforsche, wie sich Zellen teilen, damit Tiere und Pflanzen daraus entstehen und wachsen können. Oder hast du schon einmal einen Blick in das geheimnisvolle *Voynich-Manuskript* geworfen, das einzige Buch der Welt, dessen Schrift bisher noch niemand entschlüsseln konnte und in dem mysteriöse Pflanzen und Fantasiewesen gezeigt werden. Vielleicht weißt du die Lösung zu diesem rätselhaften Werk, das seit über 500 Jahren die Wissenschaft in den Bann zieht! Und wenn du selbst etwas gestalten möchtest, dann komm mit uns ins *Kaleidoskop*, zeichne mit deiner Bewegung im Raum und lasse gemeinsam mit den anderen ein magisches Bild an der Wand entstehen.

### Family Days

SA 19.5. und SO 20.5.2018, 10:00–18:00

Eltern und Kinder 19 € (mit Familienkarte 17 €)

ein Elternteil und Kinder 9,50 € (mit Familienkarte 8,50 €)



Familie & Kinder

AEC, Martin Hieslmair, Magdalena Sick-Leitner, Florian Voggeneder



Ausstellungen

# Die Ausstellungen im Ars Electronica Center

Auf 3.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche begegnen Sie innovativen Projekten und aktuellen Themen an der Schnittstelle von Kunst, Technologie, Wissenschaft und Gesellschaft.

## Neue Bilder vom Menschen

Im **VRLab** beschäftigen wir uns mit der „digitalen Wirklichkeit“. Eine Welt, die nur virtuell existiert, in der man sich aber bewegen kann, die man erfahren und erfüllen kann: Das ist Virtual Reality. Mit sogenannten VR-Brillen tauchen wir in fiktive Welten ein und erfahren mehr über die Geschichte von Virtual Reality, Augmented Reality und Mixed Reality – und wohin sich diese Technologie in Zukunft entwickeln wird.

Das **BioLab** gibt Einblicke in die inneren Strukturen des Lebens, in den Aufbau der Zellen und der DNA, und bietet die Möglichkeit, wissenschaftliche Instrumente und Untersuchungsmethoden wie in einem spezialisierten Labor auszuprobieren.

Das **BrainLab** veranschaulicht die Neuroanatomie des menschlichen Körpers sowie den Prozess des Sehens und gibt Einblicke in die Zukunft der Hirnforschung. Mithilfe des Brain Computer Interface (BCI) können Sie rein durch Ihre Gedanken auf einem Bildschirm schreiben. Erkunden Sie die faszinierende Welt unseres Gehirns und unserer Wahrnehmung.

Im **FabLab** dreht sich alles um Design, Produktionsprozesse und deren Werkzeuge. Probieren Sie selbst aktuelle Gestaltungssoftware aus, schneiden Sie mit einem Lasercutter Ihre digitalen Modelle aus oder erfahren Sie, wie man mit einem 3D-Drucker Skizzen in physische Objekte umwandeln kann.





kinetiX, Jifei Ou, Tangible Media Group, MIT

## RADICAL ATOMS – Die Dinge neu denken

Erleben Sie in der Ausstellung *RADICAL ATOMS* visionäre Arbeiten der Tangible Media Group des Massachusetts Institute of Technology (MIT). WissenschaftlerInnen und kreative IngenieurInnen übertragen bei ihren beeindruckenden Prototypen bisher unberührbare digitale Informationen – Bits – in physische, greifbare Teilchen – Atome. Die digitale und die physische Welt verschmelzen, die Schnittstellen zwischen Mensch und Maschine werden optimiert, Bits und Atome verbinden sich in elementarer Form und erzeugen neue Hightech-Materialien aus natürlichen Stoffen

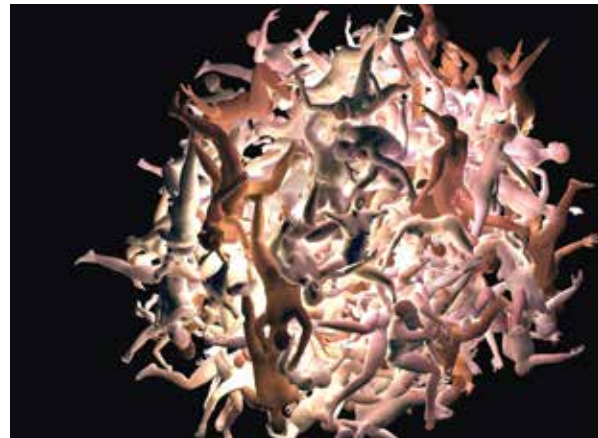


inForm, Daniel Leithinger, Tangible Media Group, MIT



## TIME OUT .08

TIME OUT geht in die achte Runde! Seit März zeigen Studierende der Studienrichtung „Zeitbasierte und Interaktive Medien“ der Kunstuniversität Linz wieder ausgewählte Arbeiten im Ars Electronica Center. Der diesjährige Fokus: Arbeiten für den Deep Space 8K und Bodenprojektionen für den Lift im Ars Electronica Center. Die fünf sehr unterschiedlich gestalteten Bodenprojektionen machen das Liftfahren zum unvergesslichen Erlebnis.



Stills aus dem Video *the hive* von Christian Berger

AEC, Martin Hieslmair, Florian Voggeneder

AEC, Martin Hieslmair, Robert Bauernhansl



## Deep Space 8K

Der Deep Space 8K ist nicht nur ein Raum für hochauflösende Projektionen in einzigartiger 8K-Auflösung auf einer Fläche von 16 mal 9 Metern auf Wand und Boden, sondern es besteht zusätzlich die Möglichkeit, stereoskopische 3D-Bilder, 3D-Filme und interaktive 3D-Echtzeitgrafiken zu präsentieren. Alles in allem ein Erlebnis, das Sie mitreißen wird!

## Raumschiff Erde

Hightechsatelliten umkreisen die Erde, um Bilder und Daten von den ständigen Veränderungen auf unserem Planeten zu sammeln. Die dabei entstehenden Aufnahmen sind optisch reizvoll und wissenschaftlich hochinteressant. Eine Ausstellung in Kooperation mit der European Space Agency (ESA).

## Außer Kontrolle – Was das Netz über dich weiß

Diese Ausstellung führt vor Augen, wie schnell wir im Internet, oft ganz unbeabsichtigt, Spuren hinterlassen und regt zum bewussteren Verhalten im Netz an.

## GeoPulse

Dank eines hochmodernen Simulations- und Visualisierungswerkzeugs lassen sich Linz und andere Städte der Welt mit einem digitalen Stift im wörtlichen Sinne „eigenhändig“ erkunden.

## Kinderforschungslabor

Das Kinderforschungslabor bietet speziell 4- bis 8-jährigen Raum zum Experimentieren, Forschen, Entdecken und Verstehen durch Spielen.

## Prix-Werkstatt

Lassen Sie sich in der Prix-Werkstatt von einer Auswahl an Video- und Musikprojekten inspirieren, die beim Prix Ars Electronica, dem weltweit wichtigsten Medienkunstwettbewerb, bereits ausgezeichnet wurden, und nutzen Sie das voll ausgestattete Tonstudio oder die Greenbox, um eigene Ideen umzusetzen.



# Führungen im Ars Electronica Center



## Highlightführung DI-SO 11:00 und 15:00, DO zusätzlich 18:00

*Dauer: 1 Stunde, Preis: 3,50 € (exkl. Eintritt)*  
Die Highlightführung bietet Ihnen eine einzigartige Übersicht über die Themen und Ausstellungen im Ars Electronica Center. Im Anschluss empfehlen wir einen Besuch im weltweit einzigartigen Deep Space 8K.

## Family Tour SA/SO/Feiertag und während der Osterferien 11:30 und 14:30

*Dauer: 1 Stunde, Preis: 3,50 € (exkl. Eintritt)*  
Eine erlebnisreiche Reise für Kinder und Erwachsene durch das Museum, gespickt mit aufregenden Gedanken rund um die Zukunft unserer Welt: Wie wirklich kann virtuelle Realität sein und was kann man darin alles erleben? Produzieren wir in Zukunft unser Essen mit dem 3D Drucker? Welche Möglichkeiten gibt es, die Aktivitäten unseres Gehirns zu erforschen, und wie nutzen wir diese Ergebnisse? Blicken Sie mit uns in den menschlichen Körper, finden Sie heraus, woran WissenschaftlerInnen heute forschen, und erfahren Sie, wie sich KünstlerInnen mit aktuellen technologischen Entwicklungen auseinandersetzen..

## Spezialführung Raumschiff Erde

### Termine nach Vereinbarung

*Dauer: 1 Stunde, Preis: 3,50 € (exkl. Eintritt)*  
Der Klimawandel? Ja, den gibt es wirklich! Aber welche Auswirkungen hat er? Was passiert, wenn das Meer um nur wenige Grad wärmer wird? Und was ist eigentlich eine Phytoplanktonblüte? Wussten Sie, dass man die Vegetation auf der Erde vom All aus erkennen und anhand dieser Satellitenbilder Aussagen über künftige Entwicklungen treffen kann? Diese und weitere spannende Fragen klären wir in einer Spezialführung durch die Ausstellung *Raumschiff Erde*.

## Kindergeburtstag für Kinder ab 7 Jahren

### Termine nach Vereinbarung

*Betreuung: 1,5 Stunden, Dauer: 2,5 Stunden, Preis: 16 € pro Kind*  
Nach einer exklusiven Führung für dich und deine Freundinnen und Freunde warten im Cafe.Restaurant.Bar CUBUS Toast, Kindercocktail und eine Geburtstagstorte.

## Schulprogramm

### Termine nach Vereinbarung

Für Schulgruppen aller Altersstufen können Sie das ganze Jahr über Workshops und Führungen buchen. Mehr Info dazu unter: [www.aec.at/schulprogramm](http://www.aec.at/schulprogramm)



## Führungen durch das Ars Electronica Center

### Anmeldung unter 0732.7272.51 oder [center@aec.at](mailto:center@aec.at) empfohlen

Termine für Gruppen und Führungen in anderen Sprachen (z. B. Englisch, Tschechisch, Österreichische Gebärdensprache) nach Vereinbarung

Führungen

Rückblick

# Ein Diorama für Sacher Papercraft und Animation

Für die Neugestaltung des Cafés Sacher Eck in Wien setzte Ars Electronica Solutions drei innovative Projekte für den Traditionsbetrieb um. Herzstück der Zusammenarbeit ist ein Diorama, in dem eine Nachbildung des Hauses Sacher aus Papercraft und verspielte Animationen von „Sacher-Momenten“ erzählen. Mehr als 1.400 Stunden Arbeit stecken in der Papierversion des Hauses Sacher Eck, die von den Papierkünstlerinnen Daniela Leitner und Sandra Reichl realisiert wurde und nun ein Schaufenster des Cafés zierte. Ein detailreicher Schaukasten mit animierten Geschichten über das Haus und das Hotel Sacher verzaubert sowohl Passanten als auch Tortenschlemmer. Über eine interaktive Schnittstelle kann man auch den ganz persönlichen „Sacher-Moment“ teilen und am Diorama umgesetzt sehen.



AEC, Magdalena Sick-Leitner

AEC, Florian Voggeneder





## Rückblick Kulturelles Erbe in 3D

2018 wurde von der Europäischen Union zum Europäischen Jahr des Kulturerbes erklärt. Auch das Ars Electronica Center widmet sich in verschiedenen Veranstaltungen das ganze Jahr über dem kulturellen Erbe. Den Auftakt bildete das Deep-Space-Themenwochenende vom 27. bis 28. Januar 2018. Wie verändern sich die Entdeckung, Erforschung und Präsentation von kulturellem Erbe durch die Möglichkeiten neuer Technologien? Woraus besteht das Kulturerbe in Europa? Und warum ist es überhaupt wichtig, einen Blick in die Vergangenheit zu werfen? Zwei Tage lang beschäftigten sich Vortragende mit dem Thema Kulturerbe und nutzten für ihre Präsentationen die einmaligen Möglichkeiten des Deep Space 8K.

## YOUR LAB

Haben Sie oder Ihre SchülerInnen originelle Ideen oder bestimmte Projekte im Kopf? Lassen Sie es uns wissen! Auf Anfrage und nach Abstimmung bietet das Ars Electronica Center im Rahmen des *YOUR LAB* eine einzigartige Infrastruktur für die Umsetzung individueller Projekte. Ob größere künstlerische Konzepte, vorwissenschaftliche Arbeiten oder Vorhaben im Rahmen von Projekttagen – das Museum der Zukunft kann zu Ihrem Forschungslabor werden, bei dem alle Bereiche und Labore des Museums genutzt werden können.

### YOUR LAB

Auf Anfrage und nach Abstimmung können beim YOUR LAB alle Bereiche und Labore des Museums genutzt werden! Kontaktieren Sie das Besucherservice unter [center@aec.at](mailto:center@aec.at) [www.aec.at/center/your-lab](http://www.aec.at/center/your-lab)

### Regensburger Domspatzen gewinnen 1. Preis bei Jugend Forscht

Letzten Sommer waren Schüler der Regensburger Domspatzen mit ihrem Professor René Grünbauer im Ars Electronica Center zu Besuch und arbeiteten an unterschiedlichen Projekten für den Deep Space 8K. Mit ihrer Applikation „Die Mathematik der Spidrons“ gewannen sie jetzt den 1. Preis im Regionalwettbewerb *Jugend Forscht*. Bei diesem Programm werden die Positionsdaten der BesucherInnen im Deep Space mithilfe des Boden-Trackings ausgewertet. Dort wo sich eine Person befindet, entsteht ein Eckpunkt eines sogenannten Spidronrings. Dieser wird in Echtzeit an Wand und Boden projiziert.



AEC, Robert Bauernhansl, René Grünbauer

## Was sonst noch geschah ...



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe **Ars Electronica in the Knowledge Capital** kommen im japanischen Osaka Geschäftsleute und Kreative zusammen, um sich in einer Mischung aus Ausstellung, Vorträgen und Workshops von künstlerischen Sichtweisen inspirieren zu lassen.



Im Februar 2018 führte das **Österreichische Weltraum Forum (ÖWF)** eine internationale Marssimulation in der Dhofar-Region im Oman durch. Nähere Informationen lieferte eine Veranstaltung aus der Reihe Deep Space LIVE.



Bereits zum zweiten Mal fand heuer **Get Inspired** – diesmal unter dem Motto „Linz 2027“ – statt. Dabei wurden spannende Projekte für einen nachhaltig erfolgreichen Wirtschaftsraum präsentiert.



Seit der Ernennung des historischen Stadtkerns (White City) von Tel Aviv zum UNESCO Weltkulturerbe im Jahre 2003, wird alljährlich das **White Night Festival** Ende Juni gefeiert. Im Zentrum steht die kulturelle Einzigartigkeit der Stadt und ihrer Bewohner. Den österreichischen Beitrag gestaltete Ars Electronica Solutions.



Am 10. Februar 2018 fand **TEDx** erstmals im Ars Electronica Center statt! Insgesamt 12 ReferentInnen näherten sich aus verschiedenen Perspektiven dem Thema **THE NEW NORMAL – DIE NEUE NORMALITÄT**.



„Auf zum Mars!“ lautete das Motto der Family Days während der **Semesterferien im Ars Electronica Center**. Das abwechslungsreiche Angebot reichte dabei vom Basteln von Weltraummaschinen bis hin zu 3D-Reisen durch das Weltall im Deep Space 8K.



# Langeweile gehört sich nicht.

## Die wahren Abenteuer sind im Club.

Der Ö1 Club bietet mehr als  
20.000 Kulturveranstaltungen  
jährlich zum ermäßigten Preis.

Mehr zu Ihren Ö1 Club-  
Vorteilen: **oe1.ORF.at**



Retouren an Ars Electronica Linz GmbH & Co KG, Ars-Electronica-Straße 1, 4040 Linz

ORF WIE WIR.



### Ars Electronica Center

Ars-Electronica-Straße 1, 4040 Linz, Österreich  
Tel.: +43.732.7272.0, E-Mail: center@aec.at  
www.aec.at

### Öffnungszeiten

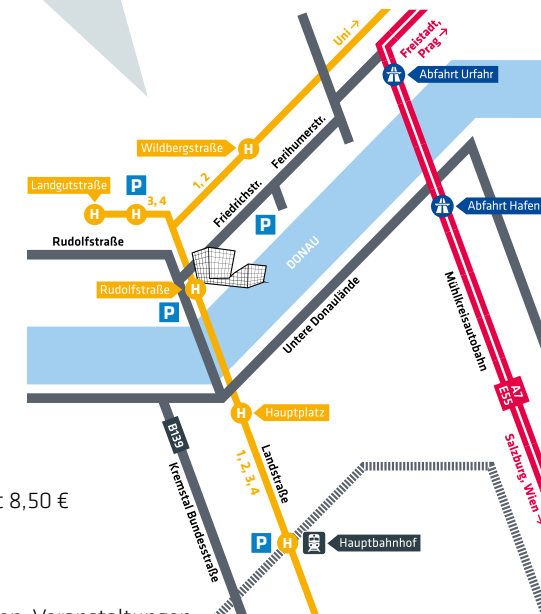
Dienstag, Mittwoch und  
Freitag: 9:00–17:00  
Donnerstag: 9:00–19:00  
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10:00–18:00  
Montag (auch an Feiertagen): geschlossen  
DI 1.5.2018: geschlossen

### Eintrittspreise

Vollpreis 9,50 € / ermäßigt 7,50 €  
Kostenloser Eintritt für Kinder unter 6 Jahren  
Familie (Eltern, Kinder) 19 € / ermäßigt 17 €  
Familie (1 Elternteil, Kinder) 9,50 € / ermäßigt 8,50 €  
Jahreskarte 30 € / ermäßigt 20 €

### Ars Electronica im Web

Infos zu weiteren Ermäßigungen, Ausstellungen, Veranstaltungen,  
dem Schulprogramm und anderen Projekten der Ars Electronica finden  
Sie auf [www.aec.at](http://www.aec.at). Hier können Sie auch unseren Newsletter und dieses  
Programm magazin *update* abonnieren.



Änderungen vorbehalten. Für den Inhalt verantwortlich: Ars Electronica Linz GmbH & Co KG



LinZ  
UNESCO City of Media Arts



## VERANSTALTUNGEN

Seite

|       |                                 |             |                                                                            |    |
|-------|---------------------------------|-------------|----------------------------------------------------------------------------|----|
| APRIL | <b>DO 5.4.2018</b>              | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE: Virtuelle Welten – Neue Realitäten                        | 7  |
|       | <b>FR 6.4./ SA 7.4./SO 8.4.</b> | 10:00–18:00 | Themen-Wochenende: Virtuelle Welten – Neue Realitäten                      | 12 |
|       | <b>DO 12.4.2018</b>             | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE: FORUM METALL LINZ – 40 Jahre / 1977–2017                  | 7  |
|       | <b>FR 13.4.2018</b>             | 17:00–23:00 | Lange Nacht der Forschung                                                  | 16 |
|       | <b>SA 14.4./SO 15.4.2018</b>    | 10:00–18:00 | Deep-Space-Wochenende: Abenteuer Antike                                    | 11 |
|       | <b>DO 19.4.2018</b>             | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE:<br>Natürlich Linz – Was wächst wo und warum: Wald         | 8  |
|       | <b>DI 24.4.2018</b>             | 9:30–15:00  | OÖ Zukunftsakademie:<br>Virtual Reality – der Mensch im virtuellen Raum    | 18 |
|       | <b>DI 24.4.2018</b>             | 17:00–18:00 | Öffentliche Vorlesung: Anatomie III                                        | 14 |
|       | <b>MI 25.4.–MO 30.4.2018</b>    |             | Crossing Europe                                                            | 19 |
|       | <b>DO 26.4.2018</b>             | 18:30–20:00 | Gehirn für alle: Freundschaft im Gehirn                                    | 15 |
| MAI   | <b>DO 26.4.2018</b>             | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE: Reise ins Innere der Erde – Geophysik                     | 7  |
|       | <b>DO 3.5.2018</b>              | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE: Naturschutzgebiete in den Lagunen<br>von Grado und Marano | 9  |
|       | <b>MI 9.5.2018</b>              | 18:30       | Ausstellungseröffnung: Kreative Robotik 2018                               | 3  |
|       | <b>SO 13.5.2018</b>             | 12:00–15:30 | Internationaler Museumstag                                                 | 24 |
|       | <b>DO 17.5.2018</b>             | 18:30–20:00 | Gehirn für alle: Natürliche und künstliche Intelligenz                     | 15 |
|       | <b>DO 17.5.2018</b>             | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE:<br>Natürlich Linz – Was wächst wo und warum: Wiese        | 8  |
|       | <b>SA 19.5./SO 20.5.2018</b>    | 10:00–18:00 | Family Days: Pfingsten                                                     | 28 |
|       | <b>DO 24.5.2018</b>             | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE: Uniview                                                   | 9  |
|       | <b>DO 24.5./FR 25.5.2018</b>    |             | Symposium der Abteilung Mediengestaltung der Kunstuni Linz                 | 20 |
|       | <b>DO 31.5.–SA 2.6.2018</b>     |             | Stream Festival                                                            | 22 |
| JUNI  | <b>DO 7.6.2018</b>              | 18:30–20:00 | Gehirn für alle: Wein im Gehirn                                            | 15 |
|       | <b>DO 7.6.2018</b>              | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE: Cinematic Rendering                                       | 9  |
|       | <b>DO 14.6.2018</b>             | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE: Haus der Medusa                                           | 10 |
|       | <b>DO 21.6.2018</b>             | 18:00       | FILM'z fokus: NORICUM                                                      | 20 |
|       | <b>DO 21.6.2018</b>             | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE: Keplers Wirken und Leben in Linz                          | 10 |
|       | <b>DO 28.6.2018</b>             | 19:00–21:00 | Deep Space LIVE: Old News From New Friends                                 | 10 |

## FÜHRUNGEN

|                                                       |                                                      |    |
|-------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|----|
| <b>DI–SO 11:00 und 15:00,<br/>DO zusätzlich 18:00</b> | Highlightführung                                     | 32 |
| <b>SA/SO/Fiertag/OÖ-Ferien,<br/>11:30 und 14:30</b>   | Family Tour                                          | 32 |
| <b>Termine nach Vereinbarung</b>                      | Highlightführung für Schulklassen und andere Gruppen | 32 |